

Sorte, Form und äußeres Ansehen.	Farbe der kalten Infusion.	Decoct.		Reactionsversuche mit						Gehalt an Alkaloid	
		Farbe.	Absatz.	Brechweinstein.	thierischem Leim.	Galläpfeltinctur.	neutralem klee-saurem Kali.	schwefelsaurem Eisen.	salzsaurem Eisen.	in einem Pfunde.	in hundert Pfunden.
Huanuco.	Schwere Mittellöhren.	Schwach gelblich.	Gesättigte Milchtrübung; gelbröthlich braun.	Gering. Farbe des dunklen Dohers.	Sehr wenig getrübt.	Keine Veränderung.	Weisse flockige Ausscheidung.	Raum getrübt.	Ganz blaßgrünlich.	Dunkel gelbgrün.	Cinchonin 210 Gran. 43,750 Unzen.
	Mittellöhren mit einzelnen dicken untermischt, von mäßiger Schwere.	Ebenso.	Ebenso.	Etwas dunkler.	Ebenso.	Ebenso.	Geringe weisse flockige Ausscheidung.	Ebenso.	Etwas wenig dunkler.	Hell gelbgrün.	Cinchonin 100 Gran. 20,833 Unzen.
Huamalis.	Feine und mittelfeine Röhren und flachere Stücke.	Wie ganz heller Franzwein.	Etwas mehr röthlich, als bei den Flavaforten; nicht so milchig.	Unbedeutend. Schmutzig gelbbraun.	Keine Veränderung.	Ebenso.	Schwach gelblich. Opalisirend.	Benig opalisirend.	Keine Veränderung.	Ganz hellgrün gefärbt.	Cinchonin 60 Gran. 12,500 Unzen.
	Dicke warzige Röhren und flache Stücke.	Ebenso.	Ebenso.	Ebenso.	Benig opalisirend.	Ebenso.	Ebenso.	Ebenso.	Ebenso.	Ebenso.	Cinchonin 75 Gran. 15,625 Unzen.
Loxa.	Feine rehgraue Röhren von ziemlich frischem Ansehn. Fast ohne Querriße.	Ebenso.	Von braungelber Farbe. Wie gesättigte Regiadecocte.	Nicht bedeutend. Zimmtfarben.	Getrübt.	Schwach getrübt.	Schwach getrübt.	Schwach getrübt.	Raum gefärbt.	Hellgrün.	— —
	Ziemlich dicke Röhren und Stücke, von mäßiger Schwere und gewöhnlicher Farbe.	Ebenso.	Ebenso.	Ebenso.	Stark getrübt.	Stark getrübt.	Ebenso.	Ebenso.	Ebenso.	Grün.	Cinchonin 4 3/4 Gran. Schwefelsaures Chinin 12 Gran. 0,972 u. 2,500 u. 3,472 u.
China Jaen, Blasse Ten-China.	Größtentheils feine und Mittellöhren. Eine Sorte in dicken Röhren durchweg eben so.	Ebenso.	Von schönem gesättigtem Ansehn; ein wenig heller als das der Lora.	Nicht bedeutend. Zwischen Zimmt- und Kermesfarbe.	Getrübt.	Stark getrübt.	Raum getrübt.	Schwach getrübt.	Ebenso.	Hellgrün.	— —
	Naturelle Waare von frischem Ansehn.	Etwas dunkler als heller Franzwein.	Ebenso.	Ebenso.	Schwach opalisirend.	Weisse flockige Ausscheidung.	Ebenso.	Ebenso.	Ebenso.	Grün.	— —
China Regia.	Unbedeckte große und breite, flache Stücke.	Wie heller Franzwein.	Sehr gesättigte Milchtrübung; gelbröthlich braun.	Nicht bedeutend; helle Kermesfarbe.	Etwas getrübt.	Keine Veränderung.	Gelblichweisse Fällung.	Geringer schmutzig röthlicher pulveriger Niederschlag.	Ganz hellgrau-grün. Getrübt.	Hell bou-teillengrün. Klar.	Cinchonin eine Spur. Schwefelsaures Chinin 150 Gran. 31,250 unzen.
	Bedeckte breite und flache Stücke. (Stammrinden.)	Ebenso.	Ebenso.	Nicht bedeutend. Farbe, nicht ganz so hell.	Ebenso.	Ebenso.	Ebenso.	Etwas geringerer Niederschlag; sonst ebenso.	Ebenso.	Farbe ebenso, aber opalisirend.	Schwefelsaures Chinin 134 Gran. 27,917 unzen.
	Unbedeckte flache, sehr leichte Stücke.	Wie sehr heller Franzwein. Raum gefärbt.	Sehr gesättigt, wie von der besten Regia.	Nicht bedeutend. Dunkel gelbbraun.	Ebenso.	Ebenso.	Schmutzig gelblichweisser Absatz. Flockig.	Raum getrübt.	Graugrünliche Färbung.	Hell bou-teillengrüne Färbung.	Cinchonin 5 Gran. Schwefelsaures Chinin 67 Gran. 1,042 u. 13,958 u. 15,000 u.
China flava dura.	Feine, mittelfeine und Mittel-Röhren und flache Stücke, von sehr frischem Ansehn.	Deutlich röthlich.	Etwas mehr röthlich, nicht so milchig, als die Decocte von Regia.	Unbedeutend. Beinahe kermesfarbig.	Keine Veränderung.	Ebenso.	Getrübt.	Opalisirend.	Keine Veränderung.	Ganz hellgrün.	Cinchonin 30 Gran. Schwefelsaures Chinin 32 Gran. 6,250 u. 6,667 u. 12,917 u.
	Mittelfeine scheckige (hagrinirte) Röhren von frischem Ansehn.	Raum gefärbt.	Ebenso.	Unbedeutend. Etwas dunkler.	Ebenso.	Ebenso.	Ebenso.	Ebenso.	Ebenso.	Ebenso.	Cinchonin 20 Gran. Schwefelsaures Chinin 11 Gran. 4,167 u. 2,292 u. 6,459 u.
China flava fibrosa.	Flache hagrinirte (mit Flechten besetzte) Stücke.	Ebenso.	Ebenso.	Unbedeutend. Beinahe kermesfarbig.	Opalisirend.	Ebenso.	Ebenso.	Ebenso.	Ebenso.	Ebenso.	Cinchonin 30 Gran. Schwefelsaures Chinin 25 Gran. 6,250 u. 5,208 u. 11,458 u.
	Feine Röhren von frischem Ansehn.	Wie dunkler Graveswein.	Dahergelb ins Röthliche.	Nicht bedeutend stark; dunkel schmutzig-gelb ins Röthliche.	Schmutzig pomeranzfarbiger starker Niederschlag.	Keine Veränderung.	Gelbliche Fällung.	Schmutzig pomeranzfarbige Fällung.	Schmutzig gelbe Trübung.	Gelbgrünliche klare Färbung.	Cinchonin 70 Gran. Schwefelsaures Chinin 77 Gran. 14,583 u. 16,042 u. 30,625 u.
China rubra.	Dicke Mittellöhren von bedeutender Schwere.	Wie heller Graveswein.	Von schmutzig dunkler Dohersfarbe.	Geringe. Braun.	Hellgelber starker Niederschlag.	Ebenso.	Milchweisse Fällung.	Weißliche Trübung.	Etwas dunkler gefärbt.	Hell bou-teillengrüne Färbung.	Cinchonin 184 Gran. Schwefelsaures Chinin 9 Gran. 33,333 u. 1,875 u. 40,208 u.
	Große und breite flache Stücke, von frischem braunrothem Ansehn.	Wie dunkler Graveswein.	Wie Goldschwefel.	Sehr bedeutend. Farbe des Goldschwefels.	Röthlichweisser starker Niederschlag.	Ebenso.	Röthliche Fällung.	Pfirsichblüthfarbige Fällung.	Aschgraue Trübung.	Hellgrüne Färbung.	Cinchonin 90 Gran. Schwefelsaures Chinin 15 Gran. 18,750 u. 3,125 u. 21,875 u.

de
dic

edig, ungleich gestaltet, an einem Ende stumpf, am andern spizig, auf einer Seite glatt, auf der andern bauchig, auswendig braun, glänzend, innenwendig weiß. Sie sind geruchlos, haben aber einen schleimigen, milden Geschmack, und enthalten vielen Schleim. Dieser ist in der äußern Schale enthalten, und wird aus den unzerquetschten Saamen von kaltem Wasser leicht aufgenommen. Ein Theil Saamen macht 40 Th. Wasser bei anhaltendem Schütteln sehr schleimig, wobei weder Zerstoßen der Saamen, noch Digestionswärme nöthig ist, welches sogar von bayerischen Pharmacopöden verboten wird, damit nicht die Blausäure aus den Schalen mit ausgezogen werde.

Der Quittenschleim ist durchsichtig und wird von dem essigsauren Blei reichlich in hellen weißen Flocken niedergeschlagen; derselbe Erfolg ist von oxybulirtem salzsauren Zinn, nur ist der Niederschlag noch reichlicher; salzsaures Eisen färbt ihn bläulichgrün (von Gerbestoff, wie P f a f f vermuthet, oder Blausäure). Werden die Saamen zerstoßen, so geht etwas Eiweißstoff und fein zertheiltes Stärkemehl in den Quittenschleim über.

Die Quittensaamen werden allein zur Bereitung des Quittenschleimes benutzt, welcher als linderndes Mittel, besonders in Augenentzündungen, oft mit dem Bleizucker, von dem er jedoch niedergeschlagen wird, vereint, empfohlen wird.

Aus den Früchten, die roh ungenießbar sind, werden wohlschmeckende Gelees u. s. w. bereitet.

Daucus. Der rohe eingedickte Saft. Roher Mohrrübensaft. Wird aus den Wurzeln von *Daucus Carota* Linn.; einer zweijährigen angebauten Pflanze Europas, durch Ausziehen des Saftes und Eindicken bereitet.

Eine dicke Flüssigkeit, von der Consistenz eines dicken Honigsaftes, von brauner Farbe und süßem Geschmacke. Man sehe darauf, daß er nicht sauer, auch nicht mit Kupfer verunreinigt sey, was durch ein hineingestecktes polirtes Eisen entdeckt wird, endlich daß er nicht angebrannt schmecke.

Daucus Carota Linn. Die gemeine Mohrrübe.

Linn. Cl. V. Pentandria: Ord. 2. Digynia.

Juss. Cl. XII. Ord. 2. Umbelliferae.

Diese allgemein bekannte Pflanze wächst gewöhnlich auf trocknen Wiesen, an Feldern, Wegen und Zäunen, wird aber besonders häufig in Gärten und auf dem Felde cultivirt.

Die Wurzel ist weißgelblich, hart, dünn, spinselförmig, geht tief in den Boden, und macht hin und wieder kleine Wurzelsafern. Die abwechselnden Blätter umfassen den Stengel, sind groß, weich, 2—3mal gefiedert. Die weißen oder blaßröthlichen Blümchen stehen in zusammengesetzten Dolben.